

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 94 (2009)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es sagte...



Richard Powers

«Ich habe kein Bedürfnis mehr nach einem Autor der Welt oder des Lebens. Die Erfahrung von Sinn hängt für uns davon ab, ob wir unser Handeln als Beitrag zu etwas Grosse und Absichtsvollem wahrnehmen. In der Vergangenheit ist dieser Sinn für uns von aussen gekommen, oder anders gesagt: Wir haben uns etwas jenseits von uns selbst konstruiert, das unsere Absicht enthält, und wir haben danach gestrebt, uns mit dieser Konstruktion, mit diesem äusseren Autor zu vereinen. Unsere Seele neigt spirituell zur Annahme einer Gottheit. Es ist ein bisschen, wie wenn man vier Jahre mit dem Schreiben eines Buchs über das Selbst verbringt und dann einsehen muss, dass die Hirnforschung sagt: Es gibt kein Selbst - doch gleichzeitig beharre ich als Individuum darauf, dass ich mich als ein Selbst erlebe.

Wir müssen unser eigenes moralisches Zentrum werden, unser eigener göttlicher Impuls. Diese Vision der Welt ist viel komplexer und wunderlicher und anspruchsvoller und furchterregender und lohnender als die Vision eines ewigen Wesens, das uns geschaffen hat. Es gibt uns, gegen alle statistische Wahrscheinlichkeit, und überdies sind wir fähig, die Quellen unseres eigenen Herkommens zu verstehen und zu begreifen, wie unglaublich fragil und vergänglich die Erde ist. Unsere Fähigkeit, die Welt zu verstehen und zu manipulieren, hat uns zu den Autoren unserer Zukunft gemacht, zum Guten oder zum Schlechten.» NZZ 14.11.2009

Mit seinen Wissenschaftsromanen greift der amerikanische Schriftsteller Richard Powers Themen aus der neusten medizinischen Forschung auf. In seinem Roman «Das grössere Glück» geht es um die Frage, ob die Genetik uns eines Tages zu mehr Glück verhelfen könnte.

Plakat-Kampagne

Da ist wahrscheinlich kein Gott...

Spendenziel: Fr. 25'000.-
Endstand: Fr. 25'220.-

Herzlichen Dank!

www.geniess-das-leben.ch

Büchertisch

Georg Northoff

Die Fahndung nach dem ICH: Eine neurophilosophische Kriminalgeschichte

Kurzweilig und fundiert werden die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung präsentiert und philosophisch hinterfragt.

Irisiana Verlag, 2009
ISBN: 3424150347

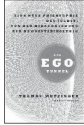


Thomas Metzinger

Der Ego-Tunnel: Eine neue Philosophie des Selbst: Von der Hirnforschung zur Bewusstseinsethik

Die Erkenntnisse der Hirn- und Bewusstseinsforschung zeigen, dass unser «Selbst» ein Konstrukt unseres Gehirns ist. Was bedeutet das für unser Menschenbild? Der Ego-Tunnel einen ebenso faszinierenden wie fundierten Zugang zur geheimnisvollen Welt des menschlichen Geistes.

Berlin Verlag, 2009
ISBN: 3827006309



Michael Schmidt-Salomon
Jenseits von Gut und Böse: Warum wir ohne Moral die besseren Menschen sind.

Der Autor zeigt nicht nur die fatalen Konsequenzen moralistischer Weltdeutungen auf, sondern vor allem, wie es uns in ihrer Überwindung gelingen kann, eine säkulare und menschenfreundliche Ethik zu entwickeln – mit erstaunlichen Folgen.

Pendo Verlag, 2009
ISBN: 3866122128



Vince Ebert

Denken Sie selbst!

Sonst tun es andere für Sie

Ein humorvolles Plädoyer für den eigenen Kopf. Dieses Buch ersetzt endlich nervige Halbbildung durch sympathisches Dreiviertelwissen. Mit diesen wissenschaftlichen Fakten können Sie auf jeder Party glänzen. Müssen aber nicht.

Rowohlt, 2008
ISBN: 3499623862



Eckart von Hirschhausen
Glück kommt selten allein..

Das Buch enthält mindestens 20% weniger Ratschläge als konventionelle Glücksbücher. Wer es liest, muss nicht glücklicher werden. Wer will, kann auch anschliessend unglücklicher sein – aber auf höherem Niveau. Pessimisten behalten öfter Recht – aber will man Recht behalten oder glücklich sein?

Beides geht nicht.
Rowohlt, 2009
ISBN: 3498029975



Dieter Nuhr

Wer's glaubt, wird selig

Der Glaube versetzt Berge... so sagt der Volksmund und er hat Unrecht, wie so oft. Richtig ist: Der Glaube macht, dass Menschen Horoskope lesen, sich in die Luft sprengen oder bei Vollmond Ochsen melken.

Nuhrs Reise zu den Religionen ist Zwerchfellerschütternd!
Rowohlt, 2007
ISBN: 349962284X



Bücher kaufen zum Vorteil der FVS

Bestellen Sie Ihre Bücher über den virtuellen Büchershop auf www.freidenken.ch: Amazon vergütet mindestens 5% des Betrages an die FVS.

Plakat-Kampagne geht dem Ende zu



Tages-Anzeiger 4.10.2009

Mit den letzten Plakaten in Pfäfers, Wollerau, Freienbach und Schwyz (ab 7.12.2009) wird die Kampagne abgeschlossen.

Einzelne Plakate wurden beschädigt, verunstaltet oder weggerissen. Besonders viele Schäden wurden in Bern registriert. Es hat sich gezeigt, dass die APG die Plakate nur einmal pro Woche kontrolliert. Bei einem Aushang von einer Woche sind deshalb die abgerissenen Plakate nicht ersetzt worden. In St. Gallen sind dafür einzelne Plakate weit über die gebuchte Zeit hinaus gegangen.

Insgesamt haben wir aus den rund 25'000.- Franken – nicht zuletzt wegen des Widerstandes von Zug – eine Kampagne im Wert von über einer Million Franken

FVS-Agenda

Zentralvorstand

Klausur: 29./30.1. 2010
Sitzung: Sa. 13.2. 2010
im Freidenkerhaus Bern

DV 2010

So. 30. Mai 2010 in Olten

Grosser Vorstand 2010

Sa. 27. November 2010 in Olten

Basel-Union

Fr., 11. u. 18.12.2009 19:00

Einführung ins freie Denken

Rest. "Urbanstube", Petersgasse 2

Freitag, 8.1.2010 18:00

Sonnwendfeier

Rest. "Spillmann", Eisengasse 1

Bern

Montag, 21.12.2009 19:00

Abendtreff Rest. "National"

Hirschengraben 24, Bern

Mittelland

Samstag, 5.12.2009 14:30

Freie Zusammenkunft

Thema: Sektionsbildung

Mittelland / Aargau

Rest. "Kolping" Ringstr. 27, Olten

Schaffhausen

Jeden Samstag 10-11:00

Freidenkerstamm

Café CoopCity

St. Gallen

Samstag, 5.12.2009 16:00

Gemütlicher Höck

Seerestaurant, Rorschach

15.30 Treffpunkt vor dem Restaurant zu einem Spaziergang.

Winterthur

Sonntag, 27.12.2009 16:00

Wintersonnenwende

Raclette in der Gatterhütte

Anmeldung: 052 337 06 27

Zentralschweiz

Freitag, 4.12.2009 19:00

Freie Zusammenkunft

Rest. "La Piazza", Goldau

Zürich

Samstag, 12.12.2009 11:30

Sonnwendfeier

Rest. "Schweighof"

Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Anmeldung: 044 253 18 96

realisiert: kaum ein Medium in der Schweiz, das nicht darüber berichtet hat.

Das Plakat ist bereits in die Geschichte eingegangen: es ist in die Sammlung des Landesmuseums, ins Archiv für Zeitgeschichte der ETH und in die Basler Plakatsammlung aufgenommen worden.

Allen, die uns unterstützt haben ein herzliches Dankeschön!

Zentralvorstand FVS